

Ein Koffer voll mit Büchern

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE
DURCHFÜHRUNG VON LESUNGEN



ÜBER DIE VERANSTALTUNG

Eine Veranstaltung ist ein Duett zwischen Moderator*innen und Teilnehmenden. Sie findet unter Beteiligung beider Parteien statt und ist nur unter der Bedingung möglich, dass alle Anwesenden aktiv am Lesen, Diskutieren und Erfüllen von Aufgaben beteiligt sind. Das heißt, es ist eine Veranstaltung, die zusammen mit Kindern stattfindet und nicht lediglich für Kinder gedacht ist.

Es ist wichtig, dass sich alle Teilnehmenden in dem Raum wohlfühlen. Für das Sitzen an Schreibtischen gibt es keine formalen Anforderungen. Jede*r Teilnehmende kann sich so platzieren, wie es bequem ist: Es ist möglich, am Tisch zu sitzen oder auf dem Teppich zu liegen. Wichtig ist, dass sich alle wohlfühlen. Die entscheidende Regel ist: „Mein Komfort soll den Komfort anderer nicht beeinträchtigen.“

Die wichtigste Empfehlung für die Organisation der Arbeit ist, zu Beginn der Veranstaltung Regeln festzulegen:

Die Veranstaltung findet in einem Raum statt, in dem es bestimmte Regeln gibt und diese sollten angekündigt und erklärt werden (wenn es sich zum Beispiel um eine Bibliothek handelt, können sich im angrenzenden Raum Leser*innen befinden, sodass wir nur in diesem einen Raum arbeiten).

Zeigen Sie, wo sich die Toiletten befinden.

Verwandeln Sie den Raum, in dem die Veranstaltung stattfindet, in einen gerätefreien Bereich. Räumen Sie Telefone, Kopfhörer und andere Endgeräte schon vor Beginn der Veranstaltung weg.

Sie können sich auf ein Stopp-Wort einigen, das die gesamte Veranstaltung pausiert, zum Beispiel „Toaster“. Wenn Sie als Moderator*in das Stopp-Wort sagen, verstummen alle Teilnehmenden und heben die Hände (wie Toasts, die aus einem Toaster herausspringen).

Empfehlungen zum Vorlesen

Vorlesen ist ein obligatorisches Element jedes didaktischen Materials, denn das Hören und Verstehen des Textes, also das Zuhören, ist ein wesentlicher Bestandteil der Sprechfähigkeit.

Da sich Kinder nicht nur für eine Geschichte, sondern auch für das entsprechende Buch als physischen Gegenstand und die darin enthaltenen Bilder interessieren, sind die Aufgaben so strukturiert, dass sie möglichst lange bei einer Doppelseite bleiben.

Improvisieren funktioniert nur, wenn Sie gut darauf vorbereitet sind:

1. Lesen Sie das didaktische Material und den Text des Buches im Voraus.
2. „Beleben“ Sie die Veranstaltung und denken Sie sich eigene Antworten auf die Fragen aus.
3. Üben Sie das Vorlesen, um den Rhythmus und die Stimmung des Textes zu spüren.
4. Fühlen Sie sich frei, die Bedeutung von wenig bekannten oder unbekannten Wörtern zu googeln.
5. Schlagen Sie die Betonung gegebenenfalls im Wörterbuch nach, insbesondere wenn Sie Gedichte lesen, denn Gedichte haben Rhythmus und Reim. Sie können sich selbst helfen, indem Sie beim Textlesen im Takt klopfen, da die Wirkung sehr oft von der Richtigkeit der Akzente abhängt.

Wie sollten Sie lesen?

- 1) Sprechen Sie die Wörter deutlich aus und verschlucken Sie keine Endungen.
- 2) Achten Sie auf Ihre Lesegeschwindigkeit: Sie müssen nicht zu langsam lesen, aber Sie sollten auch nicht hetzen, fügen Sie logische Pausen ein.

Als Moderator*in erzählen Sie die Geschichte. Sie lesen vor, was die Autor*innen geschrieben haben. Und was ist das Wichtigste für eine tolle Geschichte? Sie soll interessant erzählt werden!

- 3) Als Moderator*in sind Sie auch Schauspieler*in! Werden Sie Teil des Textes und zögern Sie nicht, sich in Charaktere zu verwandeln: Wenn Sie wie eine Eule schreien müssen, schreien Sie. Wenn es wichtig ist, als Monster mit einer bedrohlichen Stimme zu sprechen, tun Sie es. Das Rezitieren schließt nicht nur die Stimme ein, sondern auch die Mimik und Gestik.
- 4) Achten Sie auf die Reaktion Ihres Publikums. Wenn Sie sehen, dass es hilfreich wäre, Wörter während des Lesens zu erklären, tun Sie es. Beispiel: „Der Held wurde versteinert“ – Erklärung: „Das bedeutet, er wurde gestoppt und eingefroren.“

Durchführung der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist ein gutes Abenteuer, das allen Anwesenden Freude und Nutzen bringen soll. Schaffen Sie daher eine Atmosphäre, in der Sie die Veranstaltung gemeinsam durchführen und jede*r etwas für sich mitnimmt, sich am Ende bei Ihnen bedankt und beispielsweise ein „High Five“ gibt.

Es ist wichtig, dass Sie schon vor Beginn der Veranstaltung mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen, wenn sich alle allmählich versammeln. Überlegen Sie sich vorher eine kurze Geschichte, die Sie erzählen könnten, oder Fragen, die Sie stellen könnten, damit alle einander kennenlernen: Fragen Sie nach dem Namen und Alter; fragen Sie, ob die Teilnehmenden zum ersten Mal in dieser Bibliothek oder in diesem Raum sind; erzählen Sie von anderen Räumen oder interessanten Bibliotheken; fragen Sie, welche Charaktere die einzelnen Teilnehmenden mögen und unterstützen Sie das Gespräch.

Wichtig ist, dass Sie die Fragen möglichst neutral stellen, um schwierige Themen (Heimat, Krieg, Eltern, Tod) nicht zu berühren.

*Beispiel: Wenn ein*e Teilnehmer*in sagt, dass sie/er Tiere als handelnde Personen mag, besonders Katzen, gehen Sie nicht weiter darauf ein, ob sie/er eine Katze hat, da das Tier wahrscheinlich zu Hause geblieben ist und das Thema Heimat und das Wort „Zuhause“ vermieden werden sollten. Fragen Sie stattdessen eher: „Und was für eine Katze ist das – eine Sphinx, glatthaarig oder flauschig?“ Sie können auch auf diese Weise reagieren: „Ich kann mich nicht an Bücher mit Katzen als Helden erinnern, aber ich mache mir gern eine Notiz und suche eine nach der Veranstaltung, wenn du möchtest.“ Oder: „Ist die Katze ein positiver oder ein negativer Held, rettet oder schadet sie?“*

Der Aufbau jeder Veranstaltung ist im didaktischen Material beschrieben. Die Bestandteile der Veranstaltung sind Lesen, Beantworten von Fragen und Erfüllen von kreativen Aufgaben.

Jede Veranstaltung beginnt mit einer Einladung zu einer Lesung, bei der der Titel des Buches sowie die Namen seiner Schöpfer*innen – Autor*innen und Illustrator*innen – bekannt gegeben werden sollen. Die Einleitung ist eine Gelegenheit, das Gespräch zu beginnen, sich auf die Veranstaltung einzustellen, sich das Cover anzusehen und die Leseerwartungen zu formulieren.

Beim Lesen wird der gesamte künstlerische Inhalt der Seite vorgestellt, nicht nur der Text. Illustrationen, Layoutelemente, hervorgehobene Wörter – alles ist wichtig. Zeigen Sie den Teilnehmenden die Seiten, gehen Sie sie mit ihnen durch.

Integrale Bestandteile des Vorlesens sind die Auseinandersetzung mit dem Gelesenen, Fragen zum Inhalt des Textes, das Herstellen von

Wirkungszusammenhängen sowie die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit dem gelesenen Text (empathisch). Jedes Kinderbuch hat einen didaktischen – lehrreichen– Moment, das heißt: Wir Anwesenden lernen alle gemeinsam mit den Figuren des Buches, Freundschaften zu schließen, freundlich zu sein, nach Auswegen aus scheinbar aussichtslosen Situationen zu suchen, die Welt mit weit geöffneten Augen zu betrachten und zu staunen.

Jede Seite oder Doppelseite hat eine Aufgabe, die es den Teilnehmenden erleichtert, sich zu konzentrieren. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sich die Teilnehmenden nach Bewältigung eines kleinen, nach Gehör wahrgenommenen Textabschnitts ausruhen, die gehörte Geschichte analysieren und dann Fragen beantworten oder Aufgaben erfüllen.

Kreative Aufgaben zum Text sind notwendig, um die Vorstellungskraft der Teilnehmenden zu aktivieren. Wichtig ist, dass jede*r Beteiligte ihre/seine eigene Geschichte hört und kreiert, sich etwas Eigenes vorstellt. Deshalb gibt es bei kreativen Aufgaben kein richtiges oder falsches Handeln, sondern nur die eigene Vision der Teilnehmenden. Loben Sie jede*n Teilnehmende*n individuell.

Beispiel: „Du bist so cool, dass du diese Farbe gewählt hast! Dein Pferd hat eine sehr schöne Mähne, es sieht wie echt aus, es sieht aus, als würde es gleich wiehern“

Denken Sie daran, dass die Teilnahme an der Veranstaltung für die Teilnehmenden auch Stress bedeuten kann und jede*r ein anderes Maß an Anpassungsfähigkeit an neue Umstände hat. Wenn etwas nicht nach Ihrem Plan läuft, reagieren Sie auf die Situation!